

# CDR – Radfernfahrt 2016

Samstag, 16. bis Samstag, 23. Juli

## Projekt:

ab **Schaffhausen** Umfahrung der Schweiz im Gegenuhrzeigersinn ausserhalb der Schweizergrenze bis **Arona** am Lago Maggiore in Italien.

**Vorgaben: 988km und 14'900hm**

(zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen, von **Arona** bis **Schaffhausen** die Umrundung zu vervollständigen)

**Radfernfahrt Schaffhausen (CH) - Arona (I)**

1. Etappe / Schaffhausen - Breisach am Rhein	135 km	1510 hm
2. Etappe / Breisach am Rhein - Villers le Lac	179 km	2020 hm
3. Etappe / Villers-le-Lac - Oyonnax	172 km	1650 hm
4. Etappe / Oyonnax - La Clusaz	119 km	2080 hm
5. Etappe / La Clusaz - Arc 1800	115 km	2250 hm + 800 hm
6. Etappe / Arc 1800 - Pont-Saint-Martin	153 km	2430 hm
7. Etappe / Pont-Saint-Martin - Arona	115 km	2100 hm

**CDR CLUB DER RADFERNFAHRER**

Luftungen | Klima | Minergie  
Filteranlagen | Ventilatoren

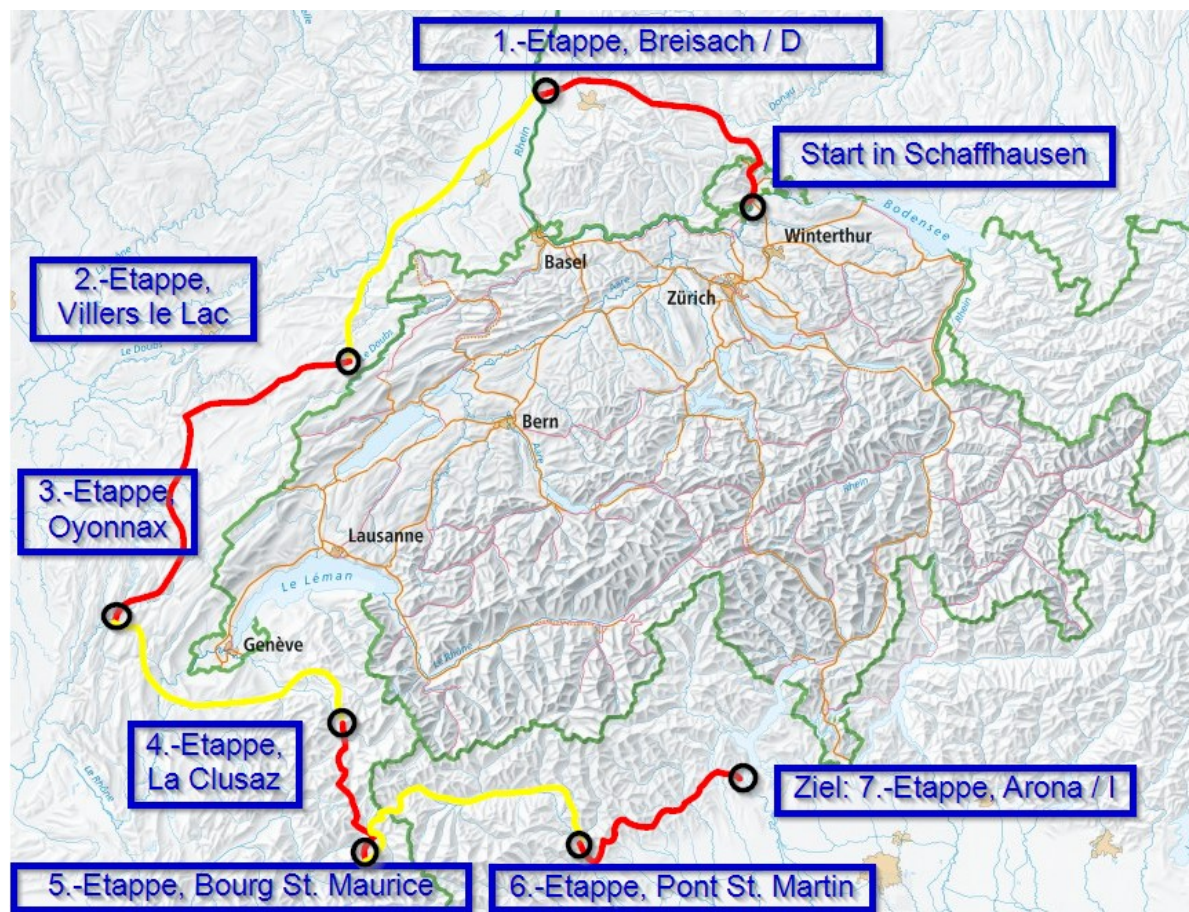
**RUEFLI BIEL-BIENNE**

LUFTUNG  
2501 Biel-Bienne  
Tel. +41 32 4 29 80  
Fax +41 32 4 29 80  
www.ruefli.ch  
seit 1922



DSC03581-1.jpg

## Plankroki von der Radtour 2016



**Organisation:** CDR, Internationaler Club der Radfernfahrer (Since 1984)  
[www.clubderradfernfahrer.ch](http://www.clubderradfernfahrer.ch)

**Administration und Finanzen:** Fabrizio Brentini und Karl Würmli

**Rekognoszierung:** Max und Rosmarie Müller, teilweise auch: Karl Würmli und Fredi Fluder

**Tourenleitung:** Max Müller

**TeilnehmerInnen:** 3 Damen + 18 Herren = 21 radelnde Personen  
eine Person musste aus gesundheitlichen Gründen die Teilnahme kurzfristig absagen  
jüngste Teilnehmer: 45 Jahre  
älteste Teilnehmer: 75 Jahre  
Durchschnittsalter: ~60 Jahre

**Rückw. Dienste:** 2 Damen + 2 Herren = 4 Pers.  
Verpflegung / Bagage-Trsp: Ines Zimmermann und Jürg Flütsch  
Besenwagen: Max und Rosmarie Müller  
Für die Transporte wurden 2 Klein-Busse eingesetzt. (Leasing-Cars)

**Total CDR-Gruppe:** 21 radelnde Personen und 4 Personen im rückwärtigen Dienst = **25 Personen**

**Neuheit 2016:** Erstmals kamen für die Suche der Fahrstrecken **Fahrrad-Computer** zum Einsatz. Der CDR stellte 5 **GARMIN Edge 1000** zur Verfügung. (organisiert von Ruth Meli). Verschiedene Teilnehmer benutzten ihr eigenes „Navi“. (GARMIN Edge 810 und Edge 820). Die GPX-Daten und die Streckenpläne sowie das Kartenmaterial wurden von Max Müller vorbereitet. Die bis anhin kostenaufwändige und mit Gefahren verbundene Jalonierung konnte somit entfallen.

**Dauer:** - Radfernfahrt Schaffhausen-Arona / I: 7 Tage Samstag, 16. bis Freitag, 22. Juli 2016  
- Rückreise mit dem Reise-Bus: 1 Tag Samstag, 23. Juli 2016

**Gruppenfoto vor dem Start in Schaffhausen** (in der Spitalstrasse, hinter dem Bahnhof)



**stehend, v.li.n.re.:** Andreas Päuli Hofer (mit Handy), Konrad Baumgartner, Roman Jäggi, Urban Marty, Fredi Fluder, Bruno Kunz, Walter Rast, Karl Würmli, Karl Fritschi, Max Rüegg, Erhard Breitenstein, Beni Herger, Yvonne Hebeisen, Armin Lustenberger, Bettina Ernst, Rosmarie Müller, Ines Zimmermann, Jürg Flütsch  
**kniend, v.li.n.re.:** Fabrizio Brentini, Walter Müller, Sandra Lüdi (sitzend), Christian Hunn, Beat Zimmermann, Roland Stäuble, Max Müller

Die nachfolgenden Zeitangaben sowie die Fotos stammen von **Max Rüegg** und **Yvonne Hebeisen**.

Etappe / Datum / Wetter	Strecke / Events	Distanz [km]	~Höhenmeter [hm]	Zeit [h, min]	Ø-Geschw. [km/h]	Kommentar
<p><b>1.-Etappe</b> Samstag, 16. Juli 16</p> <p><b>Start: 08:00</b> <b>Ankunft: 16:30</b></p> <p><b>Vorgaben:</b> 135km und 1'700hm</p> <p><b>Strecken- beschreibung:</b> Gleich zu Beginn der Radfernfahrt erwartet uns eine kurze aber sehr anspruch- volle Etappe.</p> <p><b>Wetter:</b> schön, schöner geht's nicht.</p> <p>Temperaturen: Start: 22°C Tag: 22...27°C Ziel: 27°C</p>	<p><b>Schaffhausen</b> 421m.ü.M – <b>Breisach / D</b> 239m.ü.M</p>  <p>die letzten Startvorbereitungen in <b>Schaffhausen</b> sind im Gange, DSC03533-1.jpg d.h.: ein letzter, etwas angespannter Blick auf die <b>GARMIN-GPS-Geräte</b>, dann: auf los geht's los...</p> <p><b>Start: 10:08</b> hinter dem Bhf Schaff- hausen (Spitalstrasse)</p> <p><b>Ankunft: 16:30</b></p> <p><b>Strecke:</b> <b>Schaffhausen-</b> Merishausen-Grenze CH / D-Tengen-Blumberg- Wutachtal-Mundelfingen- Döggingen-Bräunlingen, nach ~3km Beginn des ~12km langen ~3%- Anstiegs bis zum Mittaghalt bei der Schutzhütte Platzberg, weiter über St. Märgen-St. Peter-Bötzingen-Ihringen bis <b>Breisach / D</b>, (am Rhein)</p>	 <p>DSC03534-1.jpg <b>Kommingen</b>, ist das eine deutschsprachige Steigerung von Coming?</p>	 <p>DSC03540-1.jpg Das „<b>Freiluft- Selbstbedienungs- Restaurant</b>“ vor der Schutzhütte am Platzberg im Hochschwarzwald auf 1'055m.ü.M.</p>			<p><b>PS:</b> detaillierte Informationen können aus dem CDR-INFO- Heft unter dem Thema „Schaffhausen-Arona / I-2016“ entnommen werden.</p> <p>- 09:00 bis 10:00 Startvorbereitungen</p> <p>- <b>10:08 Start</b></p> <p>- <b>Mittaghalt</b> nach einer Fahrt von 3h02' bei km 65 (um ~13:12) im <b>Hochschwarzwald</b> bei der <b>Schutzhütte am Platzberg</b> auf 1'055m.ü.M, (Region: Schwarzenbach, Eisenbach und Titisee-Neustadt)</p> <p><b>Mittag- Verpflegung:</b> verschiedene Sandwiches, Getränke, Kaffee und sehr sehr feiner Kuchen...</p> <p><b>Beso:</b> ~2 Minuten zu Fuss infolge Festveranstaltung in der Region Denzlingen</p> <p><b>Panorama-Hotel Kapuzinergarten,</b> Kapuzinergasse 26 <b>D-79206 Breisach am Rhein</b></p>
 <p>beim Mittaghalt im Hochschwarzwald bei der <b>Schutzhütte am Platzberg</b></p>					 <p>Hotel Kapuzinergarten</p>	<p>DSC03561-1.jpg</p>



Ausblick von der **Schutzhütte am Platzberg** in südlicher Richtung. (Mittaghalt).

DSC03542-1.jpg



tolle 28km lange Abfahrt vom **höchsten Punkt des Tages (1'059m.ü.M)** in west-nord-westlicher Richtung.  
(Talfahrt bis nach **Unterglottertal – Denzlingen 231m.ü.M**, vor Freiburg)

DSC03547-1.jpg



eine typische Schwarzwald-Landschaft mit einem Bauernhof

DSC03543-1.jpg

Blitzlichter aus **Breisach / D** (unser erster Etappen-Ort)



**Radbrunnenturm**  
auf dem  
Münsterberg  
in Breisach



Ausblick vom **Münsterberg** in Richtung Osten zum  
**Schwarzwald**



Ausblick vom Münsterberg in Richtung  
Südwesten zum **Rhein** und zum **Elsass**



Blick vom Eckartsberg auf die **Altstadt Breisach** mit Münster



ein mit viel Liebe zubereiteter  
CDR-Dessert...

Etappe / Datum / Wetter	Strecke / Events	Distanz [km]	~Höhenmeter [hm]	Zeit [h, min]	Ø-Geschw. [km/h]	Kommentar
<p><b>2.-Etappe</b> Sonntag, 17. Juli 16</p> <p><b>Start: 08:00</b> <b>Ankunft: 17:30</b></p> <p><b>Vorgaben:</b> 176km und 1'950hm</p> <p><b>Strecken- beschreibung:</b> Eine längere Etappe, welche in der ersten Hälfte flach verläuft. Dann folgen 2 Anstiege bis zur Mittags- verpflegung auf 803m.ü.M. Anschließend eine schöne Abfahrt ~400hm hinunter nach St. Hippolyte, dann ~35km leicht steigend dem Fluss „<b>Le Dessoubre</b>“ entlang. Anschließend ein Anstieg zu den Dörfern <b>Le Luhier</b> und <b>Les Fins</b> (schöne Hochebene), dann weiter hinauf auf 1'051m.ü.M. (La Seignotte). Nach einer sehr kurzen Abfahrt ist man beim Hotel in Villers- le-Lac. Das Hotel ist nur ca. 200m von der Landesgrenze F / CH und dem Fluss Le Doubs entfernt.</p> <p><b>Wetter:</b> schön, schöner geht's nicht.</p> <p>Temperaturen: Start: 20°C Tag: 20...29°C Ziel: 29°C</p>	<p><b>Breisach / D</b> 239m.ü.M – <b>Villers le Lac / F</b> 910m.ü.M</p>  <p>und es läuft und läuft..., in der <b>Region Haut Rhin</b>, vor <b>Soppe les Bas</b></p>  <p><b>Trinkhalt</b> zwischen <b>Bretten</b> und <b>Bellemagny</b> (Region Haut Rhin)</p>  <p>in flotter Fahrt geht's dem <b>Canal du Rhône au Rhin</b> entlang</p>	<p><b>178</b></p>	<p><b>1'992 ↑</b></p>	<p><b>7h57'</b></p>	<p><b>22.39</b></p>	<p>- <b>Trinkhalt</b> nach 2h22' bei km 64 zwischen <b>Bretten</b> und <b>Bellemagny</b> (Region Haut Rhin)</p> <p>- <b>Mittaghalt</b> nach 4h51' bei km 116, „Le Côte du <b>Passage de la Douleur</b>“ (803m.ü.M), beim Denkmal, (Kriegsopfer 1944, französische Freiheitskämpfer gegen die Armee des Deutschen Reiches)</p>  <p>DSC08988-b.jpg</p> <p><b>Menu:</b> „<b>Spiralen al Sugo</b>“, <b>Getränke, Kaffee und feinen Kuchen</b></p> <p><b>Beso:</b> - zwischen <b>Montreux- Château</b> bis <b>Brebotte</b> ~3.5km Radlerfahrt dem „<b>Canal du Rhône au Rhin</b>“ entlang</p> <p><b>Hotel:</b> <b>Village Club L'évasion tonique 9</b> Rue des Vergers <b>F-25130 Villers-le- Lac</b></p>  <p><b>Hotel: Village-Club L'évasion tonique</b> in Villers-le-Lac</p>



Mittaghalt nach 4h51' bei km 116, „Le Côte du **Passage de la Douleur**“ (803m.ü.M)  
(Denkmal der Kriegsoffer 1944, französische Freiheitskämpfer gegen die Armee des Deutschen Reiches)

DSC03578-1.jpg



Wetter gut, Essen gut, Stimmung gut..., besser geht's nicht!

DSC03579-1.jpg



Am Etappen-Ort  
**Villers-le-Lac:**

Ausblick von der  
Hotel-Terrasse  
zum **Fluss  
Le Doubs**  
und zum  
**Französischen-  
und  
Schweizer-Jura**

Etappe / Datum / Wetter	Strecke / Events	Distanz [km]	~Höhenmeter [hm]	Zeit [h, min]	Ø-Geschw. [km/h]	Kommentar
<p><b>3.-Etappe</b> Montag, 18. Juli 16</p> <p><b>Start: 07:56</b> <b>Ankunft: 18:35</b></p> <p><b>Vorgaben:</b> 171km und 1'650hm</p> <p><b>Strecken- beschreibung:</b> Auf einer längeren Etappe geht's durch den schönen Französischen Jura. Die ersten 9km führen leicht ansteigend dem Fluss Le Doubs entlang, bis nach <b>Morteau</b>. Dann ein Anstieg auf eine Hochebene und weiter geht's leicht wellig hinunter bis <b>Champagnole</b>. Nun folgt ein Anstieg ~450hm in südlicher Richtung hinauf nach <b>St. Laurent e.G.</b> In der schönen Hochebene geht's weiter. Eine Abfahrt durch eine fast unberührte Landschaft führt uns nahe an St. Claude vorbei. In einer wiederum sehr schönen Gegend geht's weiter leicht abwärts. Ein ~8km langer aber leichter Schlussanstieg führt uns zum Etappenziel <b>Oyonnax</b>.</p> <p><b>Wetter:</b>  schön, schöner geht's nicht.</p> <p>Temperaturen: Start: 20°C Tag: 20...30°C Ziel: 30°C</p>	<p><b>Villers le Lac / F</b> 910m.ü.M – <b>Oyonnax / F</b> 533m.ü.M</p>  <p>„On The Road“ vor <b>Pontarlier</b>, (bei La Vrine) <span style="float:right">DSC03592-1.jpg</span></p>  <p><b>Trinkhalt</b> beim <b>Etang de Frasne</b> <span style="float:right">DSC03595-1.jpg</span></p>  <p><b>Etang de Frasne</b> <span style="float:right">DSC03594-1.jpg</span></p>  <p>die Begeisterung der Fans an der <b>Tour de France</b> kennt fast keine Grenzen. Auch wir werden ermuntert und applaudiert... <span style="float:right">DSC03602-1.jpg</span></p>  <p><b>Fans an der TdF</b> <span style="float:right">DSC03601-1.jpg</span></p>  <p><b>Fans an der TdF</b> <span style="float:right">DSC03604-1.jpg</span></p>	<p><b>175</b></p>	<p><b>1'650 ↑</b></p>	<p><b>7h34'</b></p>	<p><b>23.13</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Trinkhalt</b> nach 2h26' bei km 62 in <b>Frasne</b> (in der Nähe vom Etang de Frasne) (Region Franche Comté, auf Deutsch: Freigrafschaft Burgund)</li> <li>- <b>Mittaghalt</b> bei km 117, in der Nähe von „<b>St. Lupicin</b>“. Das Tour de France-Prozedere verhinderte unsere Teilnahme (3 Personen) an diesem Mittagessen...</li> </ul> <p><b>Menu:</b> „<b>Penne al Sugo</b>“, <b>Getränke, Kaffee und feinen Kuchen</b></p> <p><b>Beso:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwischen <b>Bonnevaux</b> (Pkt 844) bis <b>Champagnole</b> ~24km Fahrt auf der <b>Tour de France-Strecke</b> jedoch in der Gegenrichtung. Die TdF-Polizei stoppte uns energisch auf der D471, ca. 4km vor Champagnole. Wir verloren wertvolle Zeit infolge des „aufgeblasenen“ TdF-Spektakels... Mit heimlichen „Trottinett-Fahrten“ und teilweise per pedes schlichen wir uns bis <b>Equevillon</b> durch. Hier konnten wir die TdF-Strecke endlich verlassen und zum Umweg über <b>Vannoz</b> nach <b>Champagnole</b> starten. Da die TdF-Strecke durch die Stadt Champagnole führte, mussten wieder neue Umwege in der Stadt gesucht werden. Letztendlich wurde die Abzweigung nach <b>St. Laurent-Grandvaux</b> gefunden und in <b>Cize</b> im Restaurant „Le Mikado“ konsumierten wir genüsslich das Tagesmenu. „<b>Vive la Tour de France et vive la France</b>“...!!!!</li> <li>- <b>Plattfuss</b> beim Hinterrad bei km158. Ein sehr dünner ~2mm langer <b>Draht</b> wurde eingefangen</li> <li>- das Hotel wurde nicht auf Anhieb gefunden...</li> </ul>





auch in **Champagnole**... DSC03609-1.jpg



...wird stundenlang auf die Tour de France gewartet.  
Die **TdF** löst ein riesiges Volksfest aus...

DSC03609-1.jpg



**Lac de l'Abbaye** 871m.ü.M, im Département Jura

DSC03611-1.jpg



**Yonnax** ist eine Stadt im französischen Département Ain



Hotel:  
**Central Parc  
Hotel**

3, Rue Bichat

**F-01100  
Yonnax**

DSC03612.jpg

Etappe / Datum	Strecke / Events	Distanz [km]	~Höhenmeter [hm]	Zeit [h, min]	Ø-Geschw. [km/h]	Kommentar
<p><b>4.-Etappe</b> Dienstag, 19. Juli 16</p> <p><b>Start: 07:50</b> <b>Ankunft: 15:15</b></p> <p><b>Vorgaben:</b> 119km und 2'080hm</p> <p><b>Strecken- beschreibung:</b> Eine kürzere Etappe in sehr coupiertem Gelände. (Départements Ain und Haute Savoie). Gleich nach dem Start in <b>Oyonnax</b> ist ein Anstieg von ~460hm zu bewältigen. Die anschliessende Abfahrt führt uns mit einer kleinen Erhöhung hinunter zum tiefsten Punkt der Etappe nach <b>Frangy</b> (~325m.ü.M). Weiter geht's über hügeliges bis bergiges Gelände nach <b>St. Pierre</b> 471m.ü.M (bei La Roche-sur- Foron). Dann folgt der längere Schlussanstieg hinauf nach <b>La Clusaz</b> (~1'024m.ü.M).</p> <p><b>Wetter:</b>  schön, schöner geht's nicht.</p> <p>Temperaturen: Start: 17°C Tag: 17...30°C Ziel: 28°C</p>	<p><b>Oyonnax / F</b> 533m.ü.M – <b>La Clusaz / F</b> 1'024m.ü.M</p>  <p>die Topographie im Département <b>Haute Savoie</b> ist bergiger...DSC03616-1.jpg</p>  <p>in der Region <b>Cercier</b> im Département <b>Haute Savoie</b> DSC03621-1.jpg</p>  <p>in <b>La Clusaz</b> vor unserem <b>Hotel Carlina</b> DSC03627-1.jpg</p>	<p><b>118</b></p>	<p><b>2'080 ↑</b></p>	<p><b>6h16'</b></p>	<p><b>18.83</b></p>	<p>- <b>Mittaghalt</b> nach 3h15' bei 65km in <b>Avregny</b></p> <p><b>Menu:</b> „<b>Birchermüesli</b>“, <b>Getränke, Gemüse- Bouillon und Kaffee</b></p> <p><b>Beso:</b> - eine kurze <b>16%- Steigung</b> musste wenige km nach dem Mittaghalt bewältigt werden. (zwischen <b>Avregny</b> und <b>Allonzier-la-Caille</b>)</p>  <p><b>Hotel Carlina</b> DSC03634-1.jpg 138, Chemin des Éboulis <b>F-74220 La Clusaz</b></p>

Etappe / Datum / Wetter	Strecke / Events	Distanz [km]	~Höhenmeter [hm]	Zeit [h, min]	Ø-Geschw. [km/h]	Kommentar
<p><b>5.-Etappe</b> Mittwoch, 20. Juli 16</p> <p><b>Start: 07:55</b> <b>Ankunft: 15:40</b></p> <p><b>Vorgaben:</b> <u>Variante 1:</u> 95km und ~2'550hm <u>Variante 2:</u> 115km und ~3'450hm</p> <p><b>Strecken- beschreibung:</b> Eine <b>3-Pass- Bergetappe</b> mit einer leichteren und einer schwereren Variante. Weitere Angaben siehe unter „<b>Pässe, Variante 1+2</b>“.</p> <p><b>Wetter:</b> anfänglich wolkenlos, am Abend bewölkt, später bedeckt. „schwül / heiss“ und um ca. 21 Uhr Gewitter</p> <p>Temperaturen: Start: 17°C Tag: 17...34°C Ziel: 30°C</p>	<p><b>La Clusaz / F</b> 1'024m.ü.M – <b>Bourg St. Maurice</b> 827m.ü.M respektive <b>Village Arc 1800</b> 1'724m.ü.M <b>Hôtel du Golf</b></p>	<p><b>Var. 1:</b> <b>95</b></p> <p><b>Var. 2:</b> <b>105</b></p>	<p><b>Var. 1:</b> <b>2'562 ↑</b></p> <p><b>Var. 2:</b> <b>3'241 ↑</b></p>	<p><b>Var. 1:</b> <b>6h15'</b></p> <p><b>Var. 2:</b> <b>5h50'</b></p>	<p><b>Var. 1:</b> <b>15.20</b></p> <p><b>Var. 2:</b> <b>18.20</b></p>	<p>- <b>Mittaghalt</b> nach 2h34' bei 34.5km auf dem <b>Col des Saisies</b> 1'652m.ü.M.</p> <p><b>Menu:</b> „<b>Tortellini</b>“, <b>Getränke, Gemüse- Bouillon und Kaffee</b></p> <p>- <b>Pässe, Variante 1+2:</b> <u>a) Col des Aravis</u> 1'486m.ü.M ab La Clusaz: ~7.5km und ~460hm</p> <p><u>b) Col des Saisies</u> 1'652m.ü.M. ab Flumet: 14.5km und 780hm ab Start: 34.5km u. 2h34'</p> <p><u>c) Cormet de Roselend</u> 1'968m.ü.M ab Beaufort: 19.5km u. 1'156hm ab Start: 70.5km u. 5h14'</p> <p>- <b>Ankunft in Bourg St. Maurice</b>, ab Start: 90.62km, 5h47', 2'422hm, schwül/heiss</p> <p><u>zusätzl. zu Variante 1:</u> - ab Bourg St. Maurice wurde mit der <b>Stand- seilbahn</b> bis zur Bergstation Arc 1600 gefahren. ab Bergstation Arc 1600 war noch ein Anstieg von ~4km und ~100hm bis zum <b>Hôtel du Golf</b> zu bewältigen.</p> <p><u>zusätzl. zu Variante 2:</u> - ab Bourg St. Maurice bis hinauf zum Arc 1800 (Hôtel du Golf) war für die „top-fitten“ Radler ein Anstieg von ~15km und ~900hm zu bewältigen.</p> <p><b>Beso:</b> - Abendessen auf der Hotel-Terrasse (1'724m.ü.M) - Hinterraddefekt (es 8i). Dieses wurde repariert und nochmals repariert. Leider konnte auf der Radtour keine vollständige Instandstellung erreicht werden.</p>
<p><b>Bergetappe, ab La Clusaz bis Arc 1800 (Arc 2000)</b></p>						
<p><b>Col des Aravis</b> 1'486m.ü.M</p>		<p><b>Col des Saisies</b> 1'650m.ü.M</p>				
<p>während der Abfahrt vom Col des Saisies beste Sicht zum <b>Mont Blanc</b> 4'809m.ü.M DSC03644-1.jpg</p>						



Lac de Roselend 1'557m.ü.M DSC03647-1.jpg



Funiculaire «Les Arcs' express», (für die Radler der Variante 1) DSC03659-1.jpg



Standseilbahn: **Bourg St. Maurice – Arc 1600**, Länge 2.885km, Steigung 0 bis 39%, Höhendifferenz: 818m, Baujahr 1989



Talstation: 807m.ü.M  
Bergstation: 1'625m.ü.M



Abendesse auf der Terrasse vom  
Hôtel du Golf, 1'724m.ü.M...



....bei schönstem Sommerwetter



ein herrlicher Blick in die französische Alpenwelt



Hôtel du Golf Village Charvet Arc 1800



Etappe / Datum / Wetter	Strecke / Events	Distanz [km]	~Höhenmeter [hm]	Zeit [h, min]	Ø-Geschw. [km/h]	Kommentar
<p><b>7.-Etappe</b> (Schlussetappe) Freitag, 22. Juli 16</p> <p><b>Start: 08:00</b> <b>Ankunft: 14:35</b></p> <p><b>Vorgabe:</b> 118km und 2'100hm</p> <p><b>Streckenbeschreibung:</b> Eine kürzere Etappe. Gleich zu Beginn muss ein „gröberes“ Hindernis (14km und ~590hm) überwunden werden. Anschließend geht's „wellig bis hügelig“ weiter. Nach ~83km wird in <b>Borgosesia</b> bei der Überquerung vom „<b>Fiume Sesia</b>“ mit 354m.ü.M ein weiterer Tief-Punkt im hügeligen Gelände erreicht. Nochmals sind zwei kleine „Büggeli“ zu befahren bis wir die letzte (kleine) Abfahrt nach <b>Arona</b> hinunter genießen können. Dann haben wir im Hotel Concorde in Arona unser Ziel von der CDR-Fernfahrt 2016 erreicht.</p> <p><b>Wetter:</b> Die ersten 30km Gewitter und starker Wind, dann bedeckt. Die letzten 10km wieder leichter Regen.</p> <p>Temperaturen: Start: 17°C Tag: 17...26°C Ziel: 24°C</p>	<p><b>Pont St. Martin / I</b> <b>334m.ü.M – Arona / I</b> <b>213m.ü.M</b> im Süden vom Lago Maggiore</p>	<p><b>118</b></p>	<p><b>1'843 ↑</b></p>	<p><b>5h57'</b></p>	<p><b>19.83</b></p>	<p>- Zwischenhalt nach 1h14' bei km 17.5 in <b>Andrate</b>. (bei Regen). Die Gemeinde <b>Andrate</b> befindet sich auf dem Gipfel eines länglichen Bergrückens der <b>Serra d'lvrea</b>, (836m.ü.M) am nördlichen Rand der <b>Po-Ebene</b> oberhalb von <b>lvrea</b>.</p> <p>- <b>Mittaghalt</b> nach 3h12' bei km 55 in <b>Banchette</b></p> <p><b>Menu:</b> „es hät, was nah hät...“ <b>Getränke, Kaffee</b></p> <p><b>Beso:</b> - eine Rad-Tour am Rande der Po-Ebene</p> <p><b>Defekte:</b> - wieder Hinterraddefekt wie am Mittwoch. (Speichen- und Stabilitäts-Probleme). Mit diesem defekten Rennrad konnte leider nicht mehr weiter gefahren werden.</p>
						
<p>endlich, nach 30km Regenfahrt kann wieder auf das „Sonnenschein-Tenu“ gewechselt werden. Yvonne Hebeisen und Walter Müller nehmen es gelassen. Beide freut's... <span style="float: right;">DSC03722-1.jpg</span></p>						
 						
<p>alle sind am Ziel, erlebtes wird diskutiert..., <span style="float: right;">DSC03742-1.jpg</span> <b>...weisch na...?</b> <span style="float: right;">DSC03743-1.jpg</span></p>						
 						
<p>Blick vom Hotel Concorde zum <b>Lago Maggiore</b> und zum <b>Schloss „Rocca Borromeo di Angera“</b> <span style="float: right;">DSC03726-1.jpg</span> <b>Hotel Concorde</b> <span style="float: right;">DSC03728.jpg</span> Via Verbano, 1 <b>I-28041 Arona</b></p>						

## Unsere Dienstleistungs-Teams 2016



**Max Müller und Rosmarie Müller,**  
DSC03698-1.jpg  
Tourenleitung und Besenwagen-Team



**Ines Zimmermann und Jürg Flütsch,**  
DSC03696-1.jpg  
unser Verpflegungs- und Bagage-Team

### Resumée:

- Die Radfernfahrt 2016 „Schaffhausen – Arona / I“ ist Geschichte. Es war eine anspruchsvolle Schönwetter-Radfernfahrt. (heiss und zeitweise schwül. Nur bei der Schlussetappe von Pont-St-Martin nach Arona hatten wir Regenwetter. (ab dem Start während ~30km und am Ende der Etappe während ~10km).

Etappe	Strecke	Distanz [km]	Höhenmeter [hm]	Zeit <sup>1)</sup> [h, min]	Ø-Geschw. <sup>1)</sup> [km/h]
1.-Etappe	Schaffhausen – Breisach / D	136	1'600	5h41'	23.93
2.-Etappe	Breisach / D – Villers le Lac / F	178	1'992	7h57'	22.33
3.-Etappe	Villers le Lac / F – Oyonnax / F	175	1'650	7h34'	23.13
4.-Etappe	Oyonnax / F – La Clusaz / F	118	2'080	6h16'	18.83
5.-Etappe	La Clusaz / F – Bourg St. Maurice / F (Arc 1800)	95	2'562	6h15'	15.20
6.-Etappe	Bourg St. Maurice / F (Arc 1800) – Pont St. Martin / I	151	1'732	6h47'	22.26
7.-Etappe	Pont St. Martin / I – Arona / I	118	1'843	5h57'	19.83
<b>Total <sup>2)</sup></b>		<b>971</b>	<b>13'459</b>	<b>46h37'</b>	<b>20.78</b>

<sup>1)</sup> Angaben von Max Rüegg und Yvonne Hebeisen. Andere Rad-Fahrer waren schneller oder in etwa gleich schnell unterwegs.

<sup>2)</sup> Höhenprofile siehe Datei: [2016\\_Schaffhausen-Arona\\_effektive Höhenprofile\\_07-16.docx](#)

### Diverses:

- Durchschnitts-Qualität der Hotels: Zimmer, Frühstück und Essen = sehr gut.
- Sehr geschätzt wurde: „alle Getränke inklusive“ beim Abendessen!
- Sehr gute Organisation und Umsetzung. Gute Streckenwahl. (verkehrsarm, landschaftlich schön).
- Die Erfahrungen mit den Fahrrad-Computern für die Streckensuche waren durchwegs positiv. Es machte richtig Spass die Strecken gemäss den Display-Angaben zu suchen. Einzig die Geräte-Bedienung ist nicht benutzerfreundlich. Insbesondere das Start-Prozedere ist sehr umständlich. Man kann nur hoffen, dass neue Geräte-Generationen diesbezüglich einfacher zu bedienen sind...

### - Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, Helferinnen und Helfern!

#### Samstag, 23. Juli 2016

- 08:30 - Verlad der Rennräder in den Bus-Anhänger gemäss Verladeplan. (spezieller Fahrrad-Anhänger)
- Verlad des Gepäcks.

09:00 Abfahrt zur Rückreise mit dem Twerenbold-Reise-Car in die Schweiz.

**Hotel-Reservationen und Car-Rückreise: Twerenbold Reisen AG CH-5406 Baden-Rütihof**

**Touren-Fotograph: Max Müller Albertus-Walderweg 2 CH-8606 Greifensee**

**Tourenbericht + Photograph: Max Rüegg**

**Im Ferch 15**

**CH-8636 Wald ZH**



**en nette Gruess, schön war's allemal!**

### Informationen und Blitzlichter von Arona



Arona ist eine norditalienische Stadt mit 16.000 Einwohnern in der Region Piemont, am Südwest-Ufer des Lago Maggiore gelegen. Arona ist nicht nur eine Messestadt, ein wichtiges Handels- und Fremdenverkehrszentrum, mit einem Strassen- und Eisenbahnknotenpunkt und einem Hafen am See, sondern bietet viele Möglichkeiten in Ruhe einzukaufen und ist ein beliebter Ferienort. Die Straßen und verwinkelten Gassen münden auf den alten Piazza del Popolo mit dem Rathaus, Palazzo del Podestà, ein Bau mit

offenen Arkaden aus der Wende von der Spätgotik zur Renaissance. Im Museo Civico neben dem Rathaus findet der Tourist die ersten Exponate aus Arona und Umgebung. Diese reichen bis ins 12. Jahrhundert v. Chr. in die Zeit der Golasecca-Kultur zurück.



schützenswerte Ausgrabungen an der See-Promenade



See-Promenade von Arona

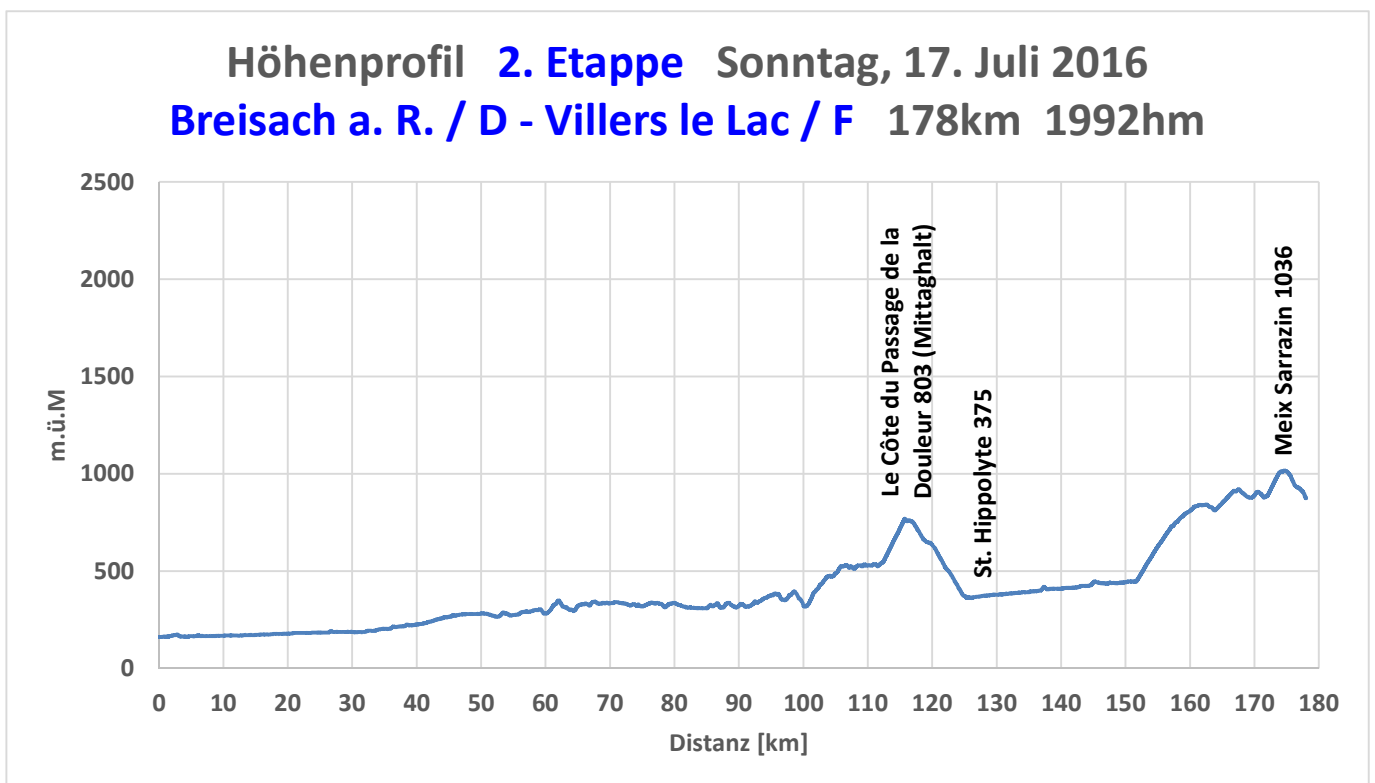
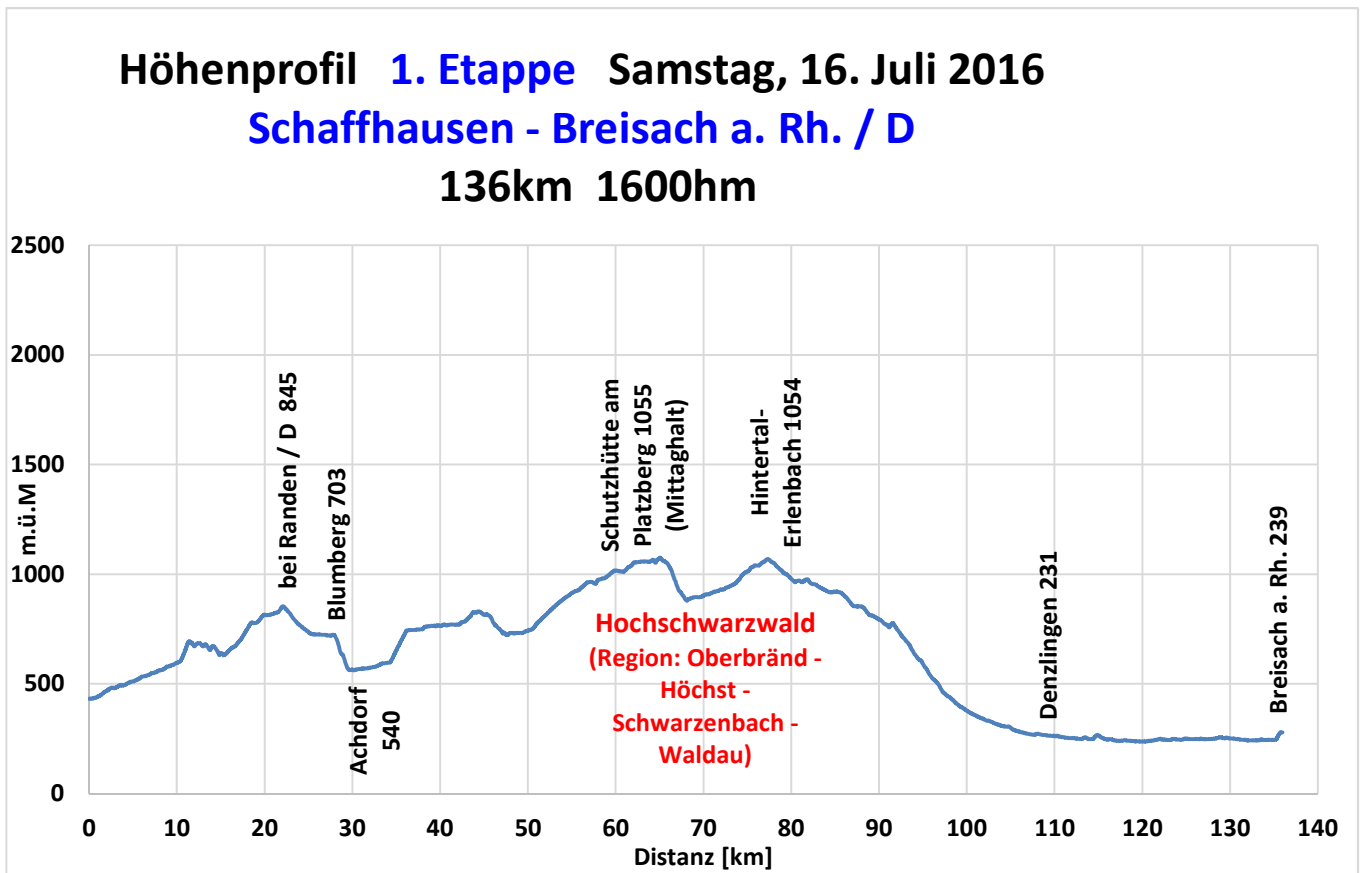
DSC03740-1.jpg

### Rennrad und Fahrrad-Computer von Max Rüegg (Shimano Übersetzung 3x10, Bontrager Hinterrad mit Hügi-Nabe)

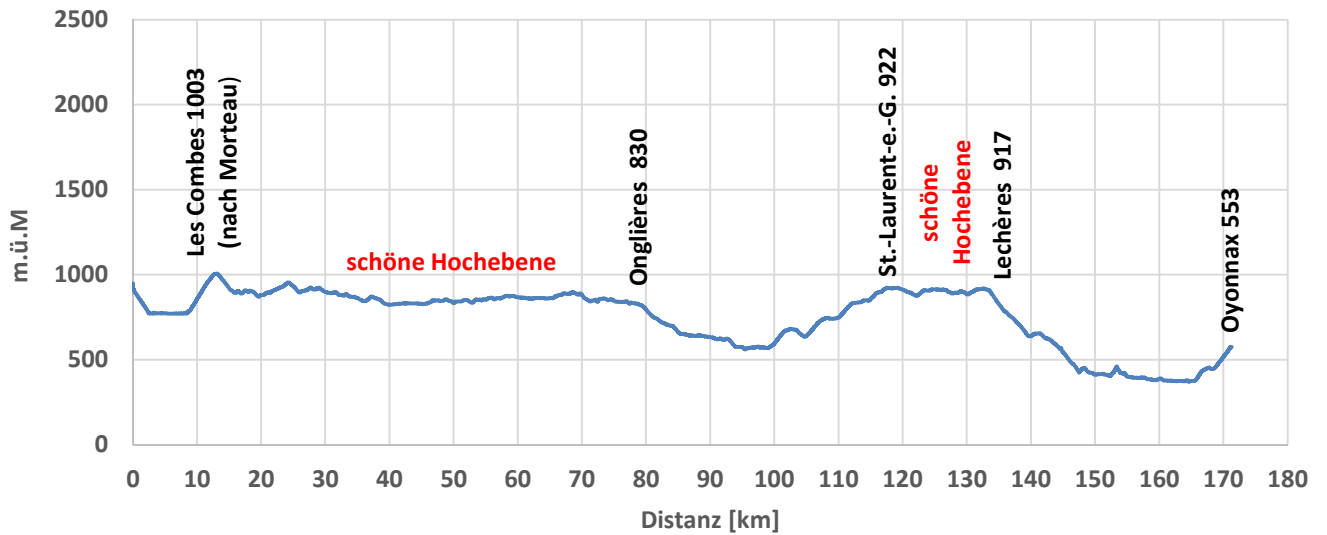




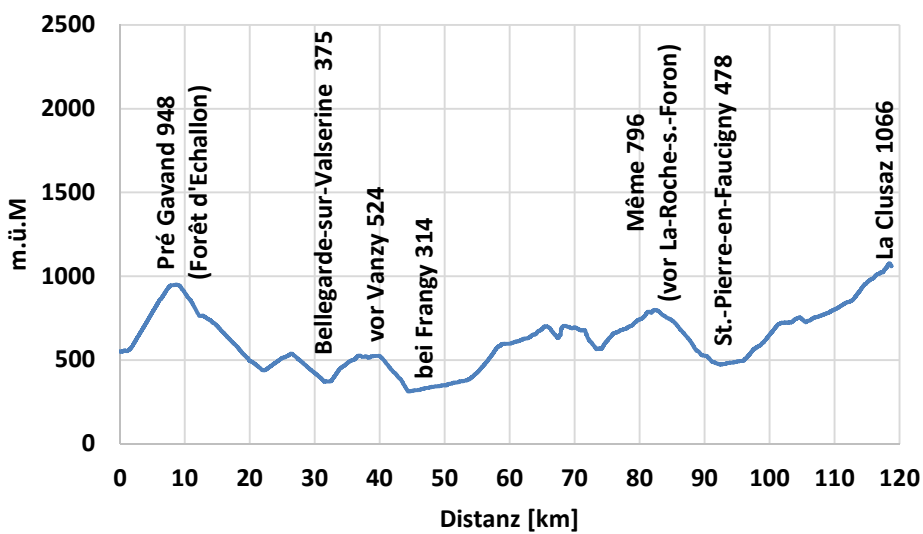
Hinweis: Die GPS-Höhenprofil-Daten stammen von Fredi Fluder. (Bearbeitung: Max Rüegg)



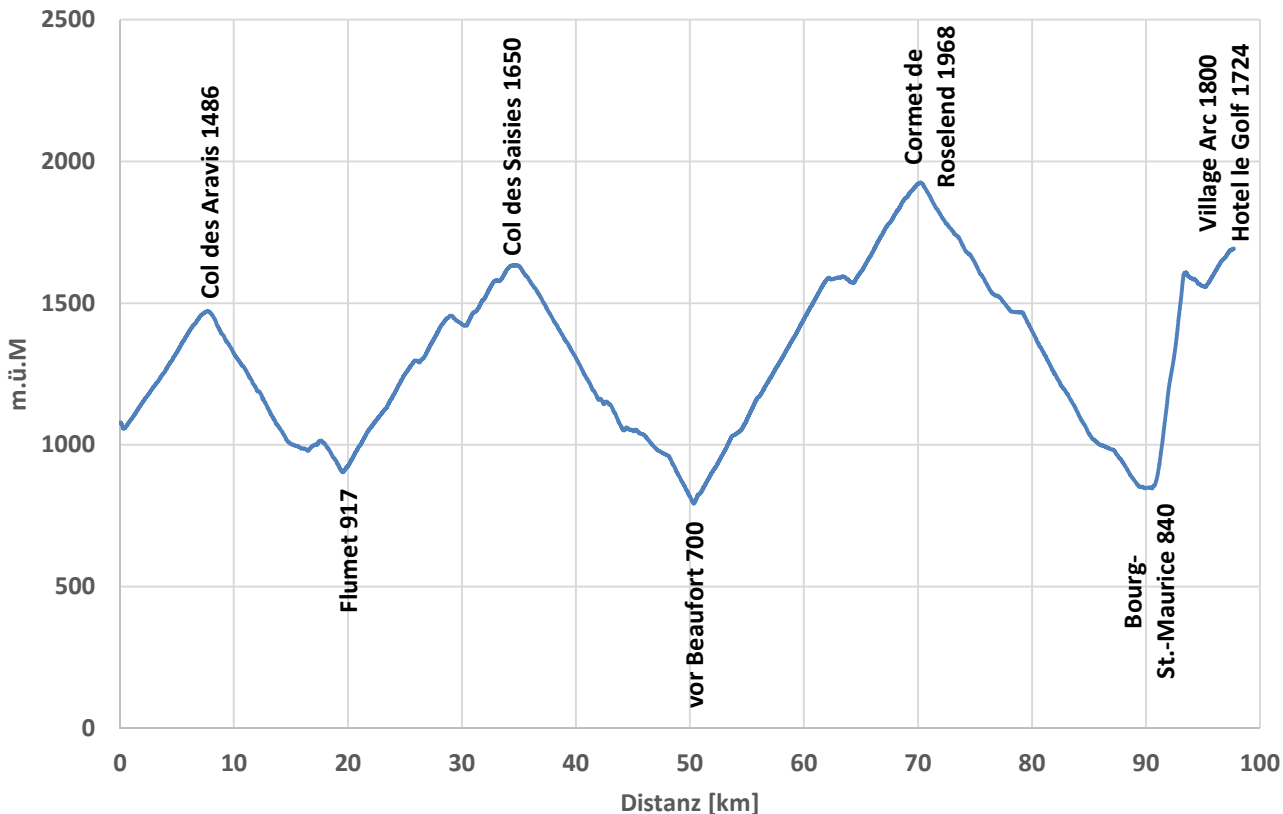
### Höhenprofil 3. Etappe Montag, 18. Juli 2016 Villers le Lac / F - Oyonnax / F 175km 1650hm



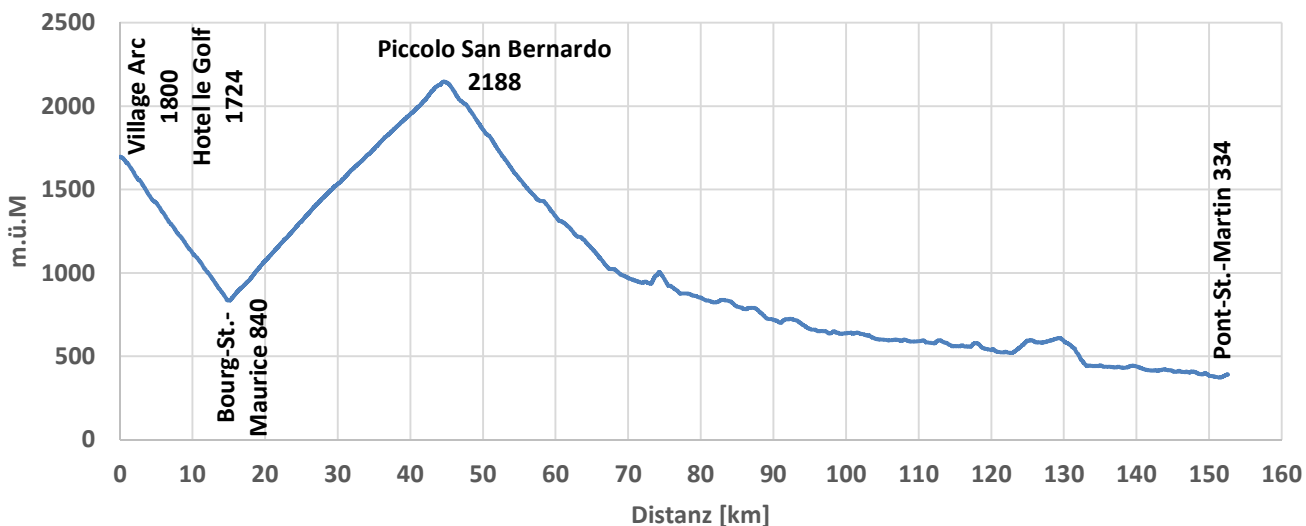
### Höhenprofil 4. Etappe Dienstag, 19. Juli 2016 Oyonnax / F - La Clusaz / F 118km 2080hm



**Höhenprofil 5. Etappe** Mittwoch, 20. Juli 2016 **La Clusaz / F - Bourg St. Maurice - Village Arc 1800 / F**  
**Var. 1: 95km 2562hm (Var. 2: 106km 3241hm)**



**Höhenprofil 6. Etappe** Donnerstag, 21. Juli 2016 **Village Arc 1800 / F - Bourg St. Maurice - Pont St. Martin / I**  
**151km 1732hm**



### Höhenprofil 7. Etappe Freitag, 22. Juli 2016 Pont St. Martin - Arona 118km 1843hm

